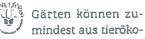
Vortrag

BILDUNGSAUSSCHUSS, BÄUERINNEN UND UMWELTGRUPPE Bunte Wildblumenwiese und Totholzhaufen: Tierische Vielfalt im eigenen Garten – ein Beitrag zum Naturschutz und zum eigenen Vergnügen







logischer Sicht trostlose Naturattrappen aus Thujenhecken und Rollrasen oder kleine Oasen mit Refugien für interessante Tiere und hoher Erlebnisqualität bilden. Der Referent wird in seinem Vortrag verschiedene Möglichkeiten und Voraussetzungen aufzeigen, wie man durch Tun und Nichtstun die Vielfalt vor der Haustür fördern kann.

Referent: Zoologe Florian Glaser, Technisches Büro für Biologie Termin: Donnerstag, 27. April, um 20 Uhr in der Sparkassengalerie Marktplatz Kaltern



Warum nicht einen Teil des Rasens mit einem Streifen Wildblumenrasen ersetzen?

Kein wöchentliches Mähen, kein Düngen, keine Spritzmittel, wenig Wasserverbrauch – und Natur erleben.

Im Anschluss an den Vortrag gibt es für Interessierte Tüten mit einer mehrjährigen Blumenwiesenmischung, die für circa drei Quadratmeter Wiese reicht.



Jede Samentüte ist einmalig: Grundschulkinder der fünften Klassen und einer dritten Klasse haben sie – auf Initiative der Lehrerin Brigitte Kircher – mit ihrer Vorstellung eines Blumenrasens bunt bemalt. Ein herzliches Dankeschön.

Wheretale- Consinclablatt NR. 16 21/04/17